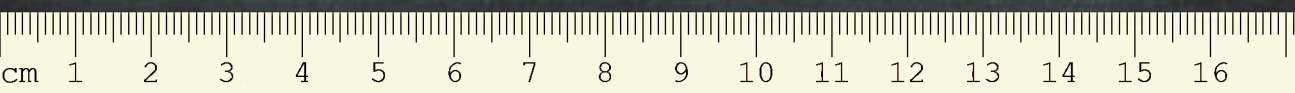


Gotha, Herzogl. Bibl.:

Chart. A 184



Die H. Ch A 184 ist von Ch H 183 gebunden
in Pergament mit braunem geprägtem La-
senüberzug. Auf der Vorderseite des Ein-
bands ist aufgetragen:

Cronica Hern
Laurentii Friesen
1596.

Auf dem Rücken ist nur die Kleinsewarze
184 aufgetragen.

Vorn und hinten innen ist Pergament gegen
die Einbandstärke geklebt. Darauf steht
vorn innen (18. H.):

Ch. n. 184.

Taxe: 500 M.

Die H. umfaßt 3 laue Vorblätter, dann
550 Bl., von denen das erste mit Blei-
stift die anderen alt mit Fuchs als
Bl. 457 — 1000 gezücht sind, und dann
36 laue ungezüchtete Bl. = Bl. 1001 — 1036.

Format 21,7 x 33,1 cm.

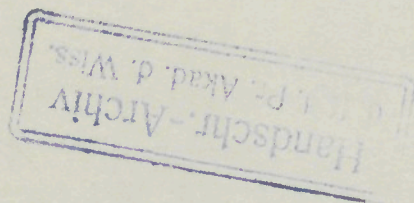
1 Die H. setzt also die Zählung von J. A. 183
fort

Handschriftenarchiv

Inv. Nr. 5885

Verz.: W. Schmidt

Erl.:



11092

Gotha Bibl des Herzogl Hauses J. R. 184

2.

Die Schriftspiegel ist deutlich abgegrenzt
daß die Zll. zweimal punktförmig ge-
knickt sind und der linke, 6,5-7cm
breite Raum als Rand leer gelas-
sen ist.

Es ist auf Leinwandblatt geschrieben,
je 25-30 Zeilen auf der Seite.

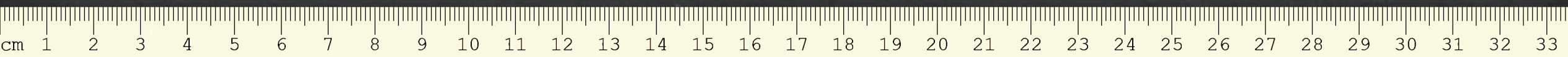
Einseitig.

Auf five in J. R. 184 sind verpfeind-
en Abfräiser des ausgeführten 16. Jhd.
stetig ganzpa. Schwarze oder bräun-
grüne Schrift.

Kleinere rote Schrift bis auf die 1. Zeile der J.
Farbig ausgeführte Bilder sind viel sel-
tener als in J. R. 183.

1424

A. Schmidt



Inhalt.

Die 3 Vorstell. sind laus.

1/ H. 88^r - 995^r Fortsetzung des J. d. 183.
Loranz Frink, Würzburg.
Frank.

Albertus I nach Bisch

of Otten des andern dieß namens gebornen wolffskellen
wolt fügten sich die herren des Capittels zusammen

Thuß: wie dann solches aus dem ligen
bischoff Rudolffen stein vnd aus dieselben
umschrift lauter verstanden wird
die von worten zu worten lautet wie
hernach volgt:

Anno Domini MCCCCXCV

Die Mercurij penultima Aprilis
obijt Rin Chro PR et Dng
o Rudolph de Schernberg Ep
Herbipolensis Franciae; orien-
talis dux cō aīa requies-
cat in pace. Amen.

Nr. 2 bis Kluß sind Zinsergans in
Nr. 1.

2/Bl 484^v Ründsprung auf Liffot Albracht
+ 1372.

Rundtspruch
Von kohenluc Kame dar
der ander bischoff her Albrecht
..... gar

Nf.: regiert er mit großem brecht
vor seinem todt fürwahr
des stifts nutzung er sehr schwecht

3/Bl 556^r Ründsprung auf Liffot
Grafend (+ 1399)

Rundtspruch

Aus durlingen bischoff Gerh
Der von der Naumburg veriaht w
..... art

Nf.: No noch ein kirch fürh solche
Sein vith gewönn kein dicke schw -

4/Bl 581^v Ründsprung auf Liffot
Johannab I. + 1411.

Rümdtsprüch

Johannes der Erst von Eglofsstein
Nicht auf ein hohe schul gemein

Nf.: Daher das sprichwort warnt ertacht
So von der schul tie ist gemacht
Das die selten gerath.

57 St. 603^r 603^v

Johannab Simon, Gndigt
auf Lippst Johann II. (Vgl. Nr. 8)

Es hat datzümahl
einer Johannes Simon gewant von bischoff Johanneffen
des andern leben thaten vunt wesen ein sehr langes deutsches
gedicht gemacht vunt neben andern von diesem handtell
auch geschrieben.

Was grozer schat vunt hartter vngnadt
Fst ganzen vff dem erden stiefft
so bald der bozen Gallen giefft
herflos aus loem parten
wol in der deutschen garten

Nf.: vunt macht im daruon ledig
das war uns ein seltram predig S

G St. 772^v 773^r Loring Frind, Gndigt auf die
Pronstlinbe Lippst Johann II.

Wie wol er war inn groffen ehren
 Jedoch so wolt er mehr verzeihen

Vfl.: sehr vil der schlöffer stett vnd ambt
 noch war die reiffz mit wol verdambt.

F. H. 775^r - 775^v Ründsprung auf Lippot
 Johann II.

Ründspruch

Von Brün dem abgestorben stam
 aus dem elsaß her zu uns kam

Vfl.: vnnut bat das wolt abelan
 Zu wandeln solche vnrichtige ban.

8/ St. 785^r Johannes Simon, Gndiff
 auf Lippot ~~Johann II.~~ (Vfl. Nr. 5).
 Sigmund

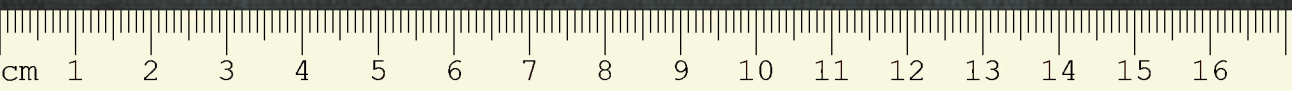
St. 784^v Hoff:

Darum

dann der obgenant Johannes Simon nachfolgende reü-
 men gemacht hat.

785^r: Inn dem er nun war bischoff worden
 da ritt er in demselben ordern

Vfl.: dann zu dem andern.
 darumb begundt bischoff Sigmund wandt
 Zu wirtzburg inn die werden statt S



9/8. 233^v

Ründsprung auf Liffot
Kriegsmünd.

Ründspruch

Wirtzburg der stiftt
durch vn fals giffet

Offt: Ihn setzet ab, vnd dem stiftt gab,
ein beffern züerwalten.

10/8. 867^r

Ründsprung auf Liffot
Gottfrind, † 1465.

Ründspruch

Gottfridt der vintt von Limpurg her
Ein schenck wol geborn
wardt erstlich zu einem pfleger

Offt:

gepreiset
Viel zanchs vnd haders hat er geschlicht
In dem sein gütt erweist.

11/8. 942^v-946^v

Liffotrippet Inrikt
auf den Kuntst des Liffots
Johann^{III} von Wüzburg namant
Gass. (Gass)

Von dem ge-
melten kassen ist derselben teilt ein kutsch

him gericht wort, vnd diuwei er dennoch
sein art auch hatt vnt er gar lang ^{mit} ist hab ich
den herzuschreiben nit vnterlassen wollen)

Neue meher will ich euch lehren
Von dem hasen vnt seinem heren
do bischoff hans gestorben was
kam einer gelauffen sprach O haff

Kff. verley uns vnser boßheit schuldt
vnd wendt zu uns dein göttliche huldt
amen.

12/8. 947^r

Rindsprung auf Liffot
Johann III. von Grumbach.

Johannes der dritt auß dem geschlecht
von grumbach der viel kecke knecht

Kff.:

vnt halff uff allen ^{bott} seitten
damit kam sie wieder auß aller noth.

13/8. 994^v

Grabpffist für Liffot Rindolf
von Rannburg (+ 1495)

(vnd dainpffist von Loraniz Fria)

Gleich wie Camillus Rom die stadt
auß gewalt der Gallen drungen hatt

Hpt.: vnt von der schülten last gefreit
darinn er lag ein lange zeit.

Haupt der H. page Nr. 1!

H. 995^v bis Haupt sind lano

Göttingen März 1921.

Dr. Minnsöfner.

